
Bericht über die
Beteiligungen der Stadt Hof
an Unternehmen
in einer Rechtsform des Privatrechts

Beteiligungsbericht
Stand: 31.12.2020

Inhaltsverzeichnis

	Seite
A) Rechtsgrundlagen	3 - 4
B) Einzelbeteiligungen	
1) Stadtwerke Hof Holding GmbH	5 - 7
a) Stadtwerke Hof Energie+Wasser GmbH	8 - 11
b) HofBad GmbH	11 - 13
c) HofBus GmbH	14 - 16
d) Hofer Energiedienstleistungen GmbH	16 - 18
2) Stadterneuerung Hof GmbH	18 - 21
3) Hexa.Kon GmbH, Bamberg	21 - 23
4) enPlus eG, Fürth	23 - 25
5) Flughafen Hof-Plauen GmbH & Co. KG Hof	25 - 29
6) Automobiltechnikum Bayern GmbH	30 - 32
7) GVZ Hof Entwicklungs GmbH & Co.KG	32 - 36
8) Netzwerk - Digitales Gründerzentrum GmbH	36 - 37
C) Zusammenfassung	38

A) **Rechtsgrundlagen**

Durch die allgemeine wirtschaftliche und finanzielle Entwicklung stellen die Kommunen und auch die Stadt Hof verstärkt Überlegungen zur möglichst effizienten Erledigung der öffentlichen Aufgaben an. U.a. wird die Ausgliederung und Verselbständigung von Teilbereichen der Verwaltung und der Aufgaben der Daseinsvorsorge in Unternehmen mit privaten Rechtsformen geprüft.

Es darf dabei aber nicht übersehen werden, dass die Verantwortung für die Sicherungsstellung der notwendigen öffentlichen Leistungen und ihre Finanzierung weiterhin bei den Kommunen, also bei der Stadt Hof verbleibt. Die gesetzliche Aufgabenstellung und die Pflicht der Kommune zur Aufgabenerfüllung bestehen unverändert.

Der Steuerung dieser verselbständigten Verwaltungsbereiche muss deshalb große Aufmerksamkeit gewidmet werden, um die kommunalpolitischen Zielsetzungen zu erreichen.

Auf dieser Grundlage wurde das Recht der unternehmerischen Betätigung in der Gemeindeordnung des Freistaates Bayern - GO - in wesentlichen Teilen neu geregelt:

1) Unternehmensform

Die Gemeinden können gemäß Art. 86 GO eine unternehmerische Betätigung in der Rechtsform

- a) des Eigenbetriebes,
 - b) des selbständigen Kommunalunternehmens des öffentlichen Rechts
- und
- c) in den Rechtsformen des Privatrechts

betreiben.

Für die organisatorische Ausgestaltung stehen damit sowohl öffentlich-rechtliche als auch privatrechtliche Organisationsformen zur Verfügung. Die Wahl der Unternehmensform bleibt der Gemeinde bei Beachtung der Grundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit frei überlassen.

In privatrechtlicher Form kann ein Unternehmen betrieben werden, wenn die Voraussetzungen nach den Art. 87 und Art. 92 GO vorliegen. Das bedeutet:

- die Erfüllung des Unternehmenszweckes muss gewährleistet,
- das Mitspracherecht der Gemeindeorgane muss durch Satzung bzw. Gesellschaftsvertrag gesichert und

- die Haftung muss beschränkt sein.

Die Stadt Hof muss bei Unternehmen in Privatrechtsform gemäß Art. 94 GO darauf hinwirken, dass in sinngemäßer Anwendung der Eigenbetriebs-Vorschriften ein jährlicher Wirtschaftsplan aufgestellt und der Wirtschaftsführung eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde gelegt wird. Sie hat durch ihre Mehrheitsbeteiligung dafür Sorge zu tragen, dass der Jahresabschluss und der Lagebericht nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt und geprüft werden.

2) Beteiligungsbericht

Nach Art. 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GO) hat die Gemeinde jährlich einen

Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts

zu erstellen, wenn ihr mindestens der 20. Teil der Anteile des Unternehmens gehört.

Der Beteiligungsbericht soll insbesondere Angaben über

- die Erfüllung des öffentlichen Zweckes,
- die Beteiligungsverhältnisse,
- die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft,
- die Bezüge der einzelnen Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans und
- die Ertragslage und die Kreditaufnahme enthalten.

Nachstehend werden die Unternehmensdaten zum Abschluss des Geschäftsjahres 2020 zusammengefasst.

Der Bericht ist dem Stadtrat vorzulegen. Es ist ortsüblich darauf hinzuweisen, dass jeder Einsicht in den Bericht nehmen kann.

Ziel des Berichtes ist eine umfassende Information des Stadtrates und der breiten Öffentlichkeit über die Beteiligungen der Stadt Hof.

Der jetzige Bericht basiert im Wesentlichen auf den zuletzt vorgelegten Jahresabschlüssen.

B) Einzelbeteiligungen

1.

Stadtwerke Hof Holding GmbH

Der Eigenbetrieb „Stadtwerke Hof“ wurde zum 1.1.1999 in die Rechtsform einer GmbH, unter Bildung einer Holding, umgegründet (Gesellschaftsvertrag vom 28.12.1998/ Nachtrag vom 19.7.1999, eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Hof unter Zch. HRB 2931). Nachträge des Gesellschaftsvertrages erfolgten am 04.10.2006, am 22.12.2009, am 20.12.2012, am 04.12.2014 und am 15.12.2015. Im November 2020 wurde die Firma in „Stadtwerke Hof Holding GmbH“ umbenannt.

Gegenstand des Unternehmens „Stadtwerke Hof Holding GmbH“ ist die Erzeugung, der Bezug, der Handel, der Transport und die Verteilung von Strom, Gas, Wasser und Wärme, die Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs sowie die Erbringung weiterer Verkehrsdienstleistungen, der Betrieb von Bädern sowie die Durchführung sonstiger der Versorgung der Bevölkerung, der Industrie und des Gewerbes dienender Aufgaben (z.B. Telekommunikation). Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen.

Zur Erfüllung der Aufgaben wurden die Tochtergesellschaften

- ° HEW HofEnergie + Wasser GmbH Hof (ab November 2020 „Stadtwerke Hof Energie +Wasser GmbH“
- ° HofBad GmbH Hof und
- ° HofVerkehr GmbH Hof

gegründet (vgl. Nr. 1a – 1b dieses Berichtes). Ende des Jahres 2009 wurde zusätzlich die Hofer Energiedienstleistungen GmbH als 100 prozentige Tochter der Stadtwerke Hof GmbH gegründet (Nr. 1d dieses Berichtes). Zum 01.01.2017 wurde die HofVerkehr GmbH auf ihre Tochtergesellschaft HofBus GmbH verschmolzen (vgl. 1c dieses Berichtes).

Die Stadtwerke Hof Holding GmbH nimmt diesen Tochtergesellschaften gegenüber die Funktion einer geschäftsleitenden Holding wahr. Dazu existieren Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge mit der HofBad GmbH, der Hofer Energiedienstleistungen GmbH und der HofBus GmbH. Mit diesen Gesellschaften bildet die Stadtwerke Hof Holding GmbH einen Organkreis hinsichtlich der Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuerpflicht.

Zum 28.12.2007 hat die Stadtwerke Hof Holding GmbH zudem einen Anteil von 92,99 % an der Stadterneuerung Hof GmbH von der Stadt Hof erworben. Zum 01.01.2015 wurde ein weiterer Anteil an der Stadterneuerung Hof GmbH erworben, so dass der Gesamtanteil an dieser Gesellschaft bei 94,99 % liegt.

Das Stammkapital der Stadtwerke Hof Holding GmbH beträgt 10.225.800 €. Die Stammeinlage hält in voller Höhe die Stadt Hof.

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführer.

Für die Stadtwerke Hof Holding GmbH ist ein gemeinsamer Aufsichtsrat bestellt, der die Aufgaben für die HofBad GmbH, die HofVerkehr GmbH (bis 31.12.2016), die Hofer Energiedienstleistungen GmbH, die Stadterneuerung Hof GmbH und ab 01.01.2017 für die HofBus GmbH mit übernimmt:

Vorsitzender Oberbürgermeister Dr. H. Fichtner (bis 30.04.2020)
Vorsitzende Oberbürgermeisterin Eva Döhla (ab 01.05.2020)
Herr Bürgermeister E. Siller (stellv. Vorsitzender bis 30.04.2020)
Herr StR F. Strößner
Herr StR C. Herpich
Frau StR K. Böhm
Frau StR G. Bruns
Herr StR W. Fleischer
Herr StR B. Scherdel (bis 30.04.2020)
Herr StR H.J. Dietel (bis 30.04.2020)
Herr StR J. Ulshöfer
Herr StR D. Zeh
Frau StR A. Hering (ab 01.05.2020)
Herr StR A. Rambacher (ab 01.05.2020)
Herr StR Dr. K. Schrader (ab 01.05.2020)
Herr S. Hösch, Arbeitnehmervertreter
Herr F. Pischel, Stadtdirektor (bis 30.04.2020)
Herr Dr. S. Gleim, Unternehmensbereichsleiter 5 Stadt Hof (ab 01.05.2020)
Herr P. Fischer, Kämmerer Stadt Hof (bereits vor dem 01.05.2020 als Aufsichtsratsmitglied, ab 01.05.2020 stellv. Vorsitzender)

Die Aufwendungen für den Aufsichtsrat betragen im Jahr 2020 27 T€.

Als Geschäftsführer war im Geschäftsjahr 2020 bestellt:

Herr Dipl. Kaufmann J. Petrahn

Die Stadtwerke Hof Holding GmbH erwirtschafteten im Jahr 2020 einen Jahresgewinn von 640.415,47 € (2019: Jahresgewinn von 1.079.778,75 €).

Die Kapitalrücklage betrug zum 31.12.2020 20.912.988,88 €, zur bestehenden Gewinnrücklage von 4.297.830,70 € und dem Gewinnvortrag von 3.217.710,41 € besteht in der Bilanz zum 31.12.2020 noch ein Jahresüberschuss von 640.415,47 €.

Die Verbindlichkeiten betragen zum 31.12.2020 6,739 Mio. €, davon 6,681 Mio. € gegenüber verbundenen Unternehmen.

Die Beteiligungsverhältnisse an den Gesellschaften der Stadtwerke Hof können nachfolgendem Schaubild entnommen werden:

Stadt Hof

100 %

Stadtwerke Hof Holding GmbH

80,1 %

100 %

100 %

**Stadtwerke Hof Energie
+Wasser GmbH**

HofBad GmbH

HofBus GmbH

33,16 %

Hexa. Kon GmbH

19,9 %

Bayernwerk AG

Dazu ab 01.01.2015:

Stadterneuerung Hof GmbH mit Anteil 94,99 % (Anteil der Stadt Hof direkt an der Stadterneuerung Hof GmbH 5,01%)

Dazu ab 01.01.2010

Hofer Energiedienstleistungen GmbH mit 100 %

1a.

Stadtwerke Hof Energie + Wasser GmbH

a) Rechtliche Verhältnisse:

Firma/ Sitz:	Stadtwerke Hof Energie+Wasser GmbH, Sitz Hof, Unterkotzauer Weg 25	
Rechtsgrundlage:	Gesellschaftsvertrag vom 28.12.1998/Nachträge vom 19.7.1999, 04.10.2006, 20.12.2012 und vom 04.12.2014; Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag (Organisationsvertrag) mit der Stadtwerke Hof Holding GmbH vom 21.12.2000, zuletzt geändert am 29.10.2020 zur Umbenennung in Stadtwerke Hof Energie+Wasser GmbH	
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	
Gründungsdaten:	01.01.1999 (eingetragen in das Handelsregister Nr. HRB 2927 beim Amtsgericht Hof am 26.7.1999)	
Gesellschaftszweck:	Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung, der Bezug, der Handel, der Transport und die Verteilung von Strom, Gas, Wasser und Wärme sowie die Durchführung sonstiger der Versorgung der Bevölkerung, der Industrie und des Gewerbes dienender Aufgaben (z.B. Telekommunikation). Der Gegenstand des Unternehmens wird durch die kommunalrechtlichen Vorschriften der bayerischen Gemeindeordnung insbesondere im Hinblick auf die Erfüllung eines öffentlichen Zwecks begrenzt.	
Gesellschafter:	Stadtwerke Hof Holding GmbH	8.190.850 € (80,1 v.H.)
	Bayernwerk AG	<u>2.034.900 € (19,9 v.H.)</u>
Gesellschaftskapital:	Stammkapital (Stand 31.12.2020):	10.225.750 € (100 v.H.)
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr	
Organe:	° Gesellschafterversammlung	
	° Aufsichtsrat: Vorsitzender Oberbürgermeister Dr. H. Fichtner (bis 30.04.2020) Vorsitzende Oberbürgermeisterin E. Döhla (ab 01.05.2020) stellv. Vorsitzender Herr Bürgermeister E. Siller (bis 30.04.2020) stellv. Vorsitzender Herr StR J. Ulshöfer (stellv. Vorsitzender ab ab 01.05.2020) Herr Bürgermeister S. Auer (ab 01.05.2020) Frau StR K. Böhm Frau StR G. Bruns Herr StR T. Etzel	

Herr StR W. Fleischer
Herr StR C. Herpich
Herr StR F. Strößner (ab 01.05.2020)
Frau StR E. Döhla (bis 30.04.2020)
Herr S. Hösch (Arbeitnehmervertreter)
Herr P. Fischer, Kämmereileiter Stadt Hof
Frau M. Knorr, Bayernwerk AG
Herr R. Kurzbeck, Bayernwerk Netz GmbH

Die Aufwendungen für den Aufsichtsrat betragen im Jahr 2020 31 T€.

Geschäftsführer: Herr Dipl.-Kfm. Jean Petrahn, Hof

b) Wirtschaftliche Verhältnisse:

1) Die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft stellt sich im Wesentlichen wie folgt dar:

	31.12.2020 €	31.12.2019 €
Bilanzsumme	56.676.782,65	58.482.123,71
Anlagevermögen	44.712.446,65	43.155.263,13
Umlaufvermögen	11.877.391,80	15.231.522,32
Finanzierung durch Eigenkapital	22.063.076,00	22.063.076,00
in %	38,9%	37,7%

Gewinn- und Verlustrechnung

	2020 €	2019 €
Umsatzerlöse abzüglich Stromsteuer	80.580.259,58	82.511.376,06
Sonstige Erträge	3.408.314,64	3.613.560,12
Summe Erträge	83.988.574,22	86.124.936,18
Materialaufwand	57.220.921,20	57.376.666,48
Personalaufwand	9.414.282,68	8.731.425,34
Abschreibungen	3.271.235,00	3.188.689,97
Sonstiger Aufwand	6.616.119,50	7.354.398,92
Summe Aufwand	76.522.558,38	76.651.180,71
Zinserträge	317.399,89	405.707,22
Zinsaufwendungen	167.316,68	589.007,80
Ergebnis vor Steuern	7.616.099,05	9.290.454,89
sonstige Steuern	3.037.658,85	2.920.691,88
abgeführte Gewinne	4.578.440,20	6.369.763,01
Einstellung in Rücklagen	-	-

2) Die Vermögens- und Finanzlage ist wie folgt zusammenzufassen:

	31.12.2020 €	31.12.2019 €
Aktiva		
<i>Anlagevermögen</i>		
Immaterielle Vermögensgegenstände	444.054,00	504.906,00
Sachanlagen	41.754.432,02	40.025.778,01
Finanzanlagen	2.513.960,63	2.624.579,12
<i>Umlaufvermögen</i>		
Forderungen u. sonstiges Vermögen	10.766.380,40	11.513.578,96
Kassenbestand/Guthaben	42.207,53	2.590.945,67
Vorräte	1.068.803,87	1.126.997,69
Rechnungsabgrenzungsposten	86.944,20	95.338,26
Summe Aktiva	56.676.782,65	58.482.123,71
Passiva		
Eigenkapital	22.063.076,00	22.063.076,00
Empfangene Ertragszuschüsse	6.825.920,50	5.754.065,50
Rückstellungen	20.976.786,20	17.892.445,16
Verbindlichkeiten	6.659.973,46	12.625.351,29
Rechnungsabgrenzungsposten	151.026,49	147.185,76
Summe Passiva	56.676.782,65	58.482.123,71

c) Lage der Gesellschaft

Der Jahresgewinn des Geschäftsjahres 2020 wurde entsprechend dem Beteiligungsverhältnis mit 4.578.440,20 € (im Jahr 2019 6.369.763,01 €) an die Gesellschafter ausgeschüttet. Einstellungen in die Gewinnrücklage erfolgten im Jahr 2020 nicht.

Absatzentwicklung

Das Jahr 2020 war durch die Corona-Pandemie geprägt.

Im Geschäftsjahr 2020 wurden im Vergleich zum Vorjahr corona- und witterungsbedingt in den Versorgungsbereichen Gas und Fernwärme geringere Mengen verkauft. Beim Strom wurden aufgrund von Kundenverlusten im Großkundensegment 25,9 % weniger abgesetzt. Beim Gas wurde 2020 eine um 8,0 % kleinere Menge als 2019 verkauft, bei der Fernwärme betrug die Abnahme 2,7 %. Beim Trinkwasser wurden 4,3 % weniger verkauft. Die Mindermenge beim Trinkwasser resultiert vorwiegend aus dem gesunkenen Wasserbedarf der Tarifkunden.

Investitionen

Investiert wurden rd. 5,0 Mio. € mit dem Schwerpunkt in den Leitungsnetzen.

Entwicklung

Das Jahr 2020 war trotz der Probleme durch die Corona-Pandemie für die Gesellschaft im Ergebnis zufriedenstellend.

Für das Jahr 2021 wird mit einem Jahresüberschuss von etwa 5,9 Mio. € vor Steuern gerechnet. Für 2022 und die Folgejahre wird mit einem jährlichen Rückgang des Ergebnisses um etwa 0,4 Mio. € gerechnet. Dabei wird prognostiziert, dass sich Ertragseinbußen aufgrund rückläufiger Abgabemengen und der Netzentgeltregulierung ergeben.

Für die weitere Entwicklung wird als Chance gesehen, dass es gelingt, die Kostensenkungspotentiale stärker auszuschöpfen, als es der von der Bundesnetzagentur vorgegebene Erlösabsenkungspfad für Strom- und Gasnetze vorsieht. Existenzgefährdende Risiken werden derzeit insbesondere in Anbetracht der Höhe des Eigenkapitals, der vergleichsweise stabilen Ertragslage und der Liquiditätsausstattung der Gesellschaft nicht gesehen. Die Auswirkungen der Corona-Krise waren zum Zeitpunkt der Erstellung des Lageberichtes (Ende März 2021) nicht absehbar.

1b.

HofBad GmbH

a) Rechtliche Verhältnisse:

Firma/ Sitz:	HofBad GmbH, Sitz Hof	
Rechtsgrundlage:	Gesellschaftsvertrag vom 28.12.1998/Nachträge 19.7.1999, 04.10.2006 und 04.12.2012; Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag (Organisationsvertrag) mit der Stadtwerke Hof Holding GmbH vom 28.12.1998, letzte Änderung vom 26.09.2013.	
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	
Gründungsdaten:	28.12.1998 (Amtsgericht Hof, Abteilung B, Nr. HRB 2929)	
Gesellschaftszweck:	Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb von Bädern in der Stadt Hof	
Gesellschafter:	Stadtwerke Hof Holding GmbH	<u>1.216.850,00 € (100 v.H.)</u>
Gesellschaftskapital:	Stammkapital (Stand 31.12.2020):	1.216.850,00 € (100 v.H.)
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr	
Organe:	<ul style="list-style-type: none">° Gesellschafterversammlung Den Vorsitz in der Gesellschafterversammlung führt der Vorsitzende des Aufsichtsrates der Stadtwerke Hof Holding GmbH° Geschäftsführer: Herr Dipl. Kfm. J. Petrahn , Hof° Für die Stadtwerke Hof Holding GmbH, HofBus GmbH, HofBad GmbH, Hofer Energiedienstleistungen GmbH und Stadterneuerung Hof GmbH ist ein gemeinsamer Aufsichtsrat bestellt.	

b) Wirtschaftliche Verhältnisse:

1) Die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft stellt sich im Wesentlichen wie folgt dar:

31.12.2020

31.12.2019

€

€

Bilanzsumme	9.224.391,84	10.031.967,68
Anlagevermögen	2.572.326,34	2.907.630,34
Umlaufvermögen	6.650.592,26	7.123.339,20
Finanzierung durch Eigenkapital	8.222.721,29	8.222.721,29
in %	89 %	82 %

Gewinn- und Verlustrechnung

	2020 €	2019 €
Umsatzerlöse	474.778,23	958.794,58
Sonstige Erträge	120.017,02	44.908,70
Summe Erträge	594.795,25	1.003.703,28
Materialaufwand	1.351.342,50	1.848.223,50
Personalaufwand	994.218,17	1.434.954,83
Abschreibungen	371.977,83	352.012,10
Sonst. betriebl. Aufwendungen	504.095,78	567.316,45
Summe Aufwendungen	3.221.634,28	4.202.506,88
Zinserträge	401,06	1.253,37
Zinsaufwendungen	1.822,00	2.027,00
Ergebnis vor Steuern	- 2.628.259,97	- 3.199.577,23
Sonstige Steuern	26.520,74	26.560,74
Verlustübernahme	2.654.780,71	3.226.137,97

2) Die Vermögens- und Finanzlage ist wie folgt zusammenzufassen:

	31.12.2020 €	31.12.2019 €
Aktiva		
<i>Anlagevermögen</i>		
Sachanlagen	2.572.849,34	2.907.630,34
Finanzanlagen	-	-
<i>Umlaufvermögen</i>		
Forderungen u. sonstiges Vermögen	5.422.432,79	6.006.591,82
Kassenbestand/Guthaben	1.228.159,47	1.116.747,38
Vorräte	-	-
Rechnungsabgrenzungsposten	950,24	998,14
Summe Aktiva	9.224.391,84	10.031.967,68
Passiva		
Eigene Mittel	8.222.721,29	8.222.721,29
Rückstellungen	680.822,33	738.979,07
Verbindlichkeiten	320.848,22	1.070.267,32
Rechnungsabgrenzungsposten	-	-
Summe Passiva	9.224.391,84	10.031.967,68

Aufgrund des Beherrschungs- und Verlustübernahmevertrages mit der Stadtwerke Hof Holding GmbH wird der **Verlust** der HofBad GmbH von der Holding übernommen.

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr 2020 durchschnittlich 27 Mitarbeiter.

c) Lage der Gesellschaft:

Durch die Corona-Pandemie mussten das Hallenbad und die Sauna bereits Mitte März 2020 geschlossen werden. Das Freibad konnte erst im Juni geöffnet werden. Das Hallenbad und die Sauna konnten zwar Anfang September geöffnet werden, aber das Pandemie-Konzept sah eine deutliche Begrenzung der Besucherzahl vor. Seit Anfang November sind die Bäder erneut geschlossen. Die Besucherzahlen gingen daher 2020 gegenüber 2019 erheblich zurück. Ein Vergleich der Besucherzahlen ist damit an sich nicht möglich.

Im Jahr 2020 wurden 0,037 Mio. € investiert.

Für das Jahr 2020 wurde vor der Corona-Krise mit einem Verlust von 3,1 Mio. € gerechnet. Durch die corona-bedingte Schließung ab Mitte März 2020 musste 2020 mit einem höheren Verlust gerechnet werden. Durch Kurzarbeit und geringere Sachkosten konnten die Erlösausfälle ausgeglichen und sogar ein geringerer Verlust erzeugt werden. Für das Jahr 2021 und die darauffolgenden Jahre ist aufgrund steigender Kosten (auch für das Personal) mit einem steigenden Verlust (2021 mit 3,4 Mio. €) zu rechnen. Das erklärte Ziel der Geschäftsführung, dass die Verluste mittelfristig wieder unter der selbst gesetzten Zielmarke von 3,0 Mio. € liegen werden, wird nicht erreicht werden können.

1c.

HofBus GmbH

a) Rechtliche Verhältnisse:

- Firma/ Sitz:** HofBus GmbH, Sitz Hof
- Rechtsgrundlage:** Gesellschaftsvertrag/Satzung vom 20.2.1998 (Notar H. Wasserthal, Hof URNr. 539/1998), zuletzt geändert am 29.11.2016
- Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag (Organschaftsvertrag) mit der Stadtwerke Hof Holding GmbH vom 29.11.2016,
- Betriebsführungsvertrag mit der Stadtwerke Hof GmbH über die kaufmännische Verwaltung vom 17.10.2017
- Rechtsform:** Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
- Gründungsdaten:** 1.4.1998
(eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Hof Abt. B Nr. 2717)
- Gegenstand:** Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs sowie Erbringung weiterer Verkehrsdienstleistungen
- Gesellschafter:** Stadtwerke Hof Holding GmbH 102.300 € (100 v.H.)
- Gesellschaftskapital:** Stammkapital (Stand 31.12.2020): 102.300 € (100 v.H.)
- Geschäftsjahr:** Kalenderjahr
- Organe:**
- ° Gesellschafterversammlung
Den Vorsitz in der Gesellschafterversammlung führt der Vorsitzende des Aufsichtsrates der Stadtwerke Hof Holding GmbH
 - ° Geschäftsführer: Herr Dipl. Kfm. J. Petrahn , Hof
 - ° Für die Stadtwerke Hof Holding GmbH, HofBus GmbH, HofBad GmbH, Hofer Energiedienstleistungen GmbH und Stadterneuerung Hof GmbH ist ein gemeinsamer Aufsichtsrat bestellt.

Die HofVerkehr GmbH, die bisher Eigentümerin der HofBus GmbH war, wurde zum 01.01.2017 auf die HofBus GmbH verschmolzen.

b) Wirtschaftliche Verhältnisse:

1) Die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft stellt sich im Wesentlichen wie folgt dar:

	2020 in €	2019 in €
Bilanzsumme	5.102.312,75	4.664.157,29
Anlagevermögen	1.952.553,99	1.720.577,63
Umlaufvermögen	3.149.421,17	2.943.214,03
Finanzierung durch Eigenkapital	3.685.136,13	3.685.136,13
in %	72%	79%

Gewinn- und Verlustrechnung

	2020 €	2019 €
Umsatzerlöse	3.253.094,28	3.988.762,12
Sonstige Erträge	601.767,15	162.823,02
Summe Erträge	3.854.861,43	4.151.585,14
Materialaufwand	1.322.254,34	1.493.094,20
Personalaufwand	2.974.161,35	2.994.897,38
Abschreibungen	537.900,13	469.604,09
Sonst. betriebl. Aufwendungen	371.520,30	442.121,07
Summe Aufwendungen	5.205.836,12	5.399.716,74
Erträge aus Beteiligungen, Ausleihungen	97,30	115,31
Zinserträge	333,93	1.246,37
Zinsaufwendungen	10.009,36	2.782,68
Ergebnis nach Steuern	- 1.360.552,82	- 1.249.552,60
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag und sonstige Steuern	5.567,69	5.567,69
Verlustübernahme	1.366.120,51	1.255.120,29
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-	-

2) Die Vermögens- und Finanzlage ist wie folgt zusammenzufassen:

	31.12.2020 €	31.12.2019 €
Aktiva		
<u>Anlagevermögen</u>		
Immat. Vermögensgegenstände	83.756,00	107.781,00
Sachanlagen	1.867.612,23	1.611.340,03
Finanzanlagen	1.185,76	1.456,60
<u>Umlaufvermögen</u>		
Forderungen u. sonstige Vermögen	1.652.423,36	1.885.237,48
Guthaben bei Kreditinstituten	1.496.997,81	1.057.976,55
Rechnungsabgrenzungsposten	337,59	365,63
	5.102.312,75	4.664.157,29
Passiva		
Eigenkapital	3.685.136,13	3.685.136,13
Rückstellungen	590.491,00	621.708,30
Verbindlichkeiten	751.206,16	260.565,98
passive latente Steuern	0,00	0,00
Rechnungsabgrenzungsposten	75.479,46	96.746,88
	5.102.312,75	4.664.157,29

Insgesamt liegen die betrieblichen Aufwendungen über den betrieblichen Erträgen, so dass sich der Betriebsverlust auf 1.366.120,51 € beläuft. Aufgrund des Beherrschungs- und Verlustübernahmever-

trages mit der Stadtwerke Hof Holding GmbH wird der **Verlust** der HofBus GmbH von der Holding übernommen.

c) Lage der Gesellschaft:

Für das Jahr 2020 wurde vor der Corona-Krise mit einem Verlust von 1,8 Mio. € bis 2,0 Mio. € gerechnet. Nach Beginn der Corona-Pandemie war zu befürchten, dass sich der Verlust noch erhöhen würde. Die Fahrgastzahlen brachen im Frühjahr 2020 teilweise um rund 80 % ein und erholten sich sehr langsam auf ein Niveau von etwa 70 % im Oktober 2020. Mit Beginn des zweiten Lockdowns brachen die Fahrgastzahlen erneut ein. Vergleiche der Fahrgastzahlen mit den Vorjahren machen daher keinen Sinn. Dass der Jahresverlust 2020 nur bei 1,366 Mio. € betrug, lag an Kurzarbeit, geringeren Ausgaben und dem ÖPNV-Rettungsschirm des Bundes.

Im Geschäftsjahr 2020 waren durchschnittlich 70 Arbeitnehmer beschäftigt. Diese Belegschaft umfasst auch die früheren Mitarbeiter der HofVerkehr GmbH.

Die HofBus GmbH investierte 2020 im Umfang von 0,770 Mio. €.

Mit den Folgen der Corona-Krise kann der Verlust erheblich höher liegen. Für das Jahr 2021 wird mit einem Fehlbetrag von 2,4 Mio. € gerechnet.

Für die darauffolgenden Jahre wird erwartet, dass die Verluste deutlich über 2,0 Mio. € steigen werden.

1d.

Hofer Energiedienstleistungen GmbH

a) Rechtliche Verhältnisse:

Firma/ Sitz:	Hofer Energiedienstleistungen GmbH, Sitz Hof
Rechtsgrundlagen:	°Gesellschaftsvertrag vom 22.12.2009, letztmals geändert am 20.12.2012; ° Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag (Organschaftsvertrag) mit der Stadtwerke Hof Holding GmbH vom 29.09.2010, letztmalige Änderung vom 26.09.2013
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Gründungsdaten:	22.12.2009 (Amtsgericht Hof, Abteilung B, Nr. HRB 4615)
Gesellschaftszweck:	Gegenstand der Gesellschaft ist die Erzeugung, der Bezug, der Handel und die Verteilung von Strom, Gas, Wasser und Wärme und das Erbringen von damit im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen
Gesellschafter:	Stadtwerke Hof Holding GmbH
Gesellschaftskapital:	Stammkapital (Stand 31.12.2020): 100.000,00 € (100 v.H.)
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Organe:	° Gesellschafterversammlung Den Vorsitz in der Gesellschafterversammlung führt der Vorsitzende des Aufsichtsrates der Stadtwerke Hof Holding GmbH ° Geschäftsführer: Dipl. Kfm J. Petrahn ° Für die Stadtwerke Hof Holding GmbH, HofBad GmbH, HofBus

b) Wirtschaftliche Verhältnisse:

1) Die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft stellt sich im Wesentlichen wie folgt dar:

	2020 in €	2019 in €
Bilanzsumme	763.378,27	1.141.829,11
Anlagevermögen	0,00	0,00
Umlaufvermögen	763.378,27	1.127.775,35
Finanzierung durch Eigenkapital	100.000,00	100.000,00
in %	13%	9%

Gewinn- und Verlustrechnung

	2020 €	2019 €
Umsatzerlöse	2.376.758,88	2.499.605,80
Sonstige Erträge	194,39	1.650,04
Summe Erträge	2.376.953,27	2.501.255,84
Materialaufwand	2.233.784,01	2.357.876,33
Personalaufwand	-	-
Abschreibungen	-	-
Sonst. betriebl. Aufwendungen	123.493,60	122.953,77
Summe Aufwendungen	2.357.277,61	2.480.830,10
Erträge aus Beteiligungen	-	-
Zinserträge	335,39	1.214,22
Zinsaufwendungen	-	-
Ergebnis nach Steuern	20.011,05	21.639,96
Sonstige Steuern	-	-
abgeführte Gewinne	- 20.011,05	- 21.639,96

2) Die Vermögens- und Finanzlage ist wie folgt zusammenzufassen:

	31.12.2020 €	31.12.2019 €
Aktiva		
<u>Anlagevermögen</u>		
Immat. Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Sachanlagen	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00
<u>Umlaufvermögen</u>		
Forderungen u. sonstige Vermögen	251.666,19	601.141,94
Guthaben bei Kreditinstituten	511.712,08	526.633,41
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	14.053,76
	763.378,27	1.141.829,11
Passiva		
Eigenkapital	100.000,00	100.000,00
Rückstellungen	23.680,00	23.280,00
Verbindlichkeiten	639.698,27	1.004.135,00
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	14.414,11
	763.378,27	1.141.829,11

Aufgrund des Beherrschungs- und Verlustübernahmevertrages mit der Stadtwerke Hof Holding GmbH wird der **Gewinn** der Stadtwerke Hof GmbH zugeführt.

c) Lage der Gesellschaft:

Die Gesellschaft versorgt die Körperschaft Stadt Hof als Eigengesellschaft der Stadt Hof mit Energie und Trinkwasser.

2. Stadterneuerung Hof GmbH

a) Rechtliche Verhältnisse:

Firma/ Sitz: Stadterneuerung Hof GmbH mit Sitz in Hof, Unterkotzauer Weg 25

Rechtsgrundlage: Gesellschaftsvertrag i. d. Neufassung vom 20.11.2014

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Gründungsdaten: 02.11.1964
(eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Hof am 12.3.1965)

Gesellschaftszweck: Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus, der Stadtsanierung nach dem Baugesetzbuch und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, verpachten, belasten und veräußern, sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle und Sport-Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen.

Gesellschafter/ Stadt Hof **141.500 EURO (5,01 v.H.)**

2) Gewinn- und Verlustrechnung

	01.01. - 31.12.2020 €	01.01. - 31.12.2019 €
<u>Betriebsleistung</u>		
Umsatzerlöse (Hausbewirtschaftung etc.)	2.092.168,05	2.013.462,24
Bestand an unfertigen Leistungen	-27.000,00	23.000,00
sonst. Betriebliche Erträge	157.960,20	48.452,31
Summe	2.223.128,25	2.084.914,55
<u>Betriebsaufwand</u>		
Personalaufwand	419.255,85	531.261,33
Aufw. für Hausbewirtschaftung	1.075.259,75	962.863,57
Abschreibungen	343.538,55	320.117,81
sonst. Betriebsaufwand	196.362,37	193.948,46
Summe	2.034.416,52	2.008.191,17
<u>Betriebsergebnis</u>	188.711,73	76.723,38
Zinsen/sonst. Erträge	335,03	1.212,88
Zinsen/ähnl. Aufwendungen	5.349,71	5.568,72
Steuern von Einkommen und Ertrag	0	0
sonst. Steuern	42.534,52	42.619,51
<u>Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)</u>	141.162,53	29.748,03
Gewinnvortrag	0,00	0,00
Auflösung gesellschaftsvertragliche Rücklage	0,00	0,00
Bilanzgewinn	141.162,53	29.748,03

c) Lage der Gesellschaft

Aufgrund der hohen Fehlbeträge der Vorjahre aufgrund der finanziellen Belastungen für die Baumaßnahme „WAL“ wurde in den Jahren 2013 bis 2017 mehr als ein Drittel des Immobilienbestandes verkauft.

Die Wohnungsnachfrage in Hof ist sehr verhalten. Größere Leerstände im Innenstadtbereich kennzeichnen unverändert den Hofer Wohnungsmarkt. Die Wohnungsmieten haben sich seit längerem auf niedrigem Niveau eingependelt. Die Möglichkeit, die Mieten zu erhöhen, sind rechtlich begrenzt und im Übrigen im Hinblick auf den Leerstand von Wohnungen in Hof kaum möglich.

Das Ergebnis des Jahres 2020 mit einem Jahresüberschuss von 141 T€ zeigt, dass die Gesellschaft auch ohne Veräußerungserlöse Überschüsse erwirtschaften kann, solange nicht außergewöhnlich hohe Instandhaltungskosten anfallen.

Die Fluktuationsquote betrug im Berichtsjahr 12,4 % (Vorjahr = 15,4 %). Die Leerstandsquote beträgt 15,4 % (Vorjahr 17,6 %). Der Anteil der Erlösschmälerung durch Leerstand betrug im Jahr 2020 10,8 % (Vorjahr 11,2 %).

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 0,481 Mio. € investiert.

Im Jahr 2021 und den Folgejahren wird mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet. Würden aber alle notwendigen Sanierungs- und Modernisierungsaufwendungen an den Objekten der Gesellschaft in den nächsten Jahren planmäßig umgesetzt, errechnen sich für die nächsten Jahre Fehlbeträge von mehreren Hunderttausend €. Tatsächlich werden aber nur Maßnahmen in dem Umfang durchgeführt, der ein zumindest ausgeglichenes Ergebnis ermöglicht.

d) Sanierungstätigkeit nach dem BauGB

Die Gesellschaft ist durch den Stadtrat Hof mit der Wahrnehmung von städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen (Sanierungsträger nach § 158 BauGB) beauftragt. Sie wird dabei im eigenen Namen und für Rechnung der Stadt Hof tätig. Die entstehenden Verwaltungskosten werden erstattet.

3.

Hexa.Kon GmbH

Die Hexa.Kon GmbH wurde mit notariellem Vertrag vom 16.11.2001 durch die

- Stadtwerke Bamberg Energie- und Wasserversorgungs GmbH,
- Stadtwerke Ebermannstadt Versorgungsbetriebe GmbH,
- Herzo Werke GmbH, Herzogenaurach, (bis 31.12.2013)
- HEW HofEnergie+Wasser GmbH und die
- Stadtwerke Neustadt GmbH, Neustadt bei Coburg,

gegründet. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 25.04.2003 unter der Nr. HRB 4848.

Seit dem Jahr 2004 kaufen die Gesellschafter ihren Strombedarf über die Hexa.Kon.

a) Rechtliche Verhältnisse:

Firma/Sitz:	Hexa.Kon GmbH, Bamberg,
Rechtsgrundlage:	Gesellschaftsvertrag vom 16.11.2001
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Gründungsdaten:	16.11.2001 (eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Bamberg, Nummer HRB 4848)
Gegenstand:	Kooperation für den gemeinsamen Stromeinkauf, für gemeinsames

Netzmanagement mit dem Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit der Gesellschafter zu erhalten bzw. zu stärken.

Gesellschafter:	Stadtwerke Bamberg Energie- und Wasserversorgungs GmbH	24.900,00 € (33,16 v.H.)
	Stadtwerke Ebermannstadt Versorgungsbetriebe GmbH	8.400,00 € (11,18 v.H.)
	Eigenanteile der Hexa.Kon GmbH	520,00 € (11,25 v.H.)
	SWR Energie GmbH & Co.KG, Rödental	7.930,00 € (10,56 v.H.)
	Stadtwerke Hof Energie+Wasser GmbH	24.900,00 € (33,16 v.H.)
	Stadtwerke Neustadt GmbH, Neustadt bei Coburg	<u>8.450,00 € (11,25 v.H.)</u>
Gesellschaftskapital:		75.100,00 € (100,00 v.H.)

Die Eigenanteile ergeben sich aus dem Umstand, dass der Gesellschafter Herzo Werke GmbH zum 31.12.2013 ausgeschieden ist.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr

Organe:

° **Gesellschafterversammlung**

° **Geschäftsführer:** Herr Dr.-Ing. Michael Fiedeldey, Bamberg

b) Wirtschaftliche Verhältnisse:

1) Bilanz zum 31.12.2020

Der Jahresabschluss 2020 schließt mit einer Bilanzsumme von 6.308.332,22 € (Vorjahr = 6.301.078,85 €). Das Eigenkapital beträgt nach der Bilanz zum 31.12.2020 1.871.171,67 € (Vorjahr = 1.788.520,33 €).

3) Gewinn- und Verlustrechnung

	2020	2019
<u>Erträge</u>		
Umsatzerlöse	25.961.449,64	24.202.946,86
Sonst. betriebl. Erträge	107.560,36	20.991,23
Sonst. Zinsen/ä hn l. Erträge	139,00	275,00
Summe Erträge	26.069.149,00	24.224.213,09
<u>Betriebsaufwand:</u>		
Materialaufwand (Waren/Leistg.)	25.604.257,43	24.074.056,71
Personalaufwand	14.358,44	14.323,00
Abschreibungen (Anl./Sachverm.)	0,00	0,00
Sonst. betriebl. Aufwendungen	92.531,27	159.110,06
Zinsen/ä hn l. Aufwendungen	473,32	2.993,48
Summe Aufwand	25.711.620,46	24.250.483,25
<u>Ergebnis d. gewö hn l. Geschäftstätigkeit</u>	357.528,54	-26.270,16
Steuern von Einkommen und Ertrag	81.000,00	-740,00
Sonstige Steuern	0,00	0,00
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	276.528,54	-25.530,16

Die Hexa.Kon GmbH konzentrierte sich im Jahr 2020 auf die gemeinsame Strombeschaffung für die Gesellschafter, die Bündelung der Interessen im Bereich der Gasbeschaffung gegenüber den enPlus eG sowie die Unterstützung der Gesellschafter im Rahmen der Netzentgeltthematik.

4.

enPlus eG

Die enPlus eG wurde 18.12.2007 gegründet. Folgende Mitglieder sind in der Genossenschaft beteiligt:

- Stadtwerke Bamberg Energie- und Wasserversorgungs GmbH,
- Gasversorgung Ebermannstadt GmbH,
- SWN Stadtwerke Neustadt GmbH,
- Erlanger Stadtwerke AG,
- Stadtwerke Würzburg AG (bis 31.12.2019),
- infra fürth GmbH,
- EFG Erdgas Forchheim GmbH,
- Herzo Werke GmbH, Herzogenaurach,
- Stadtwerke Hof Energie+Wasser GmbH,
- Stadtwerke Bayreuth Energie- und Wasser GmbH (bis 31.12.2019),
- Aschaffener Versorgungs-GmbH (bis 31.12.2019) und die
- Unterfränkische Überlandzentrale eG.

Die enPlus eG ist ein Einkaufsverbund für die gemeinsame Beschaffung von Energie zur Versorgung der Mitglieder. Die enPlus eG verfolgt keine Gewinnerzielungsabsicht. Sie ist eine horizontale Kooperation für die Energiebeschaffung und bietet seinen Mitgliedern ökonomische und nichtökonomische Vorteile (direkter Zugang zu Expertenwissen und Transparenz für die neuen und komplexeren Märkte, Stärkung der Marktstellung zur Bündelung der Nachfrage und Minimierung der Risiken für jedes Einzelunternehmen).

a) Rechtliche Verhältnisse:

Firma/Sitz:	enPlus eG, Fürth
Rechtsgrundlage:	Genossenschaftsvertrag vom 18.12.2007
Rechtsform:	Genossenschaft
Gründungsdaten:	15.01.2008 (nunmehr eingetragen in das Genossenschaftsregister beim Amtsgericht Erlangen)
Gegenstand:	Hauptziel der Genossenschaft ist die preisgünstige Beschaffung von Energie für die Mitglieder ohne wesentliche Gewinnerzielungsabsicht
Geschäftsguthaben:	90.000,00 € (100,00 v.H.)
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr

- Organe:
 ° Vorstand
 ° Generalversammlung

Vorstand: Herr Dr. Ing. Michael Fiedeldey
 Herr Marcus Steuerer

b) Wirtschaftliche Verhältnisse:

1) Bilanz zum 31.12.2020

Der Jahresabschluss 2020 schließt mit einer Bilanzsumme von 16.287.960,45 € (Vorjahr = 13.350.334,41 €). Das Eigenkapital beträgt nach der Bilanz zum 31.12.2020 234.787,12 € (Vorjahr = 261.787,12 €).

2) Gewinn- und Verlustrechnung

	2020	2019
<u>Erträge</u>		
Umsatzerlöse	68.531.169,78	74.541.091,45
Sonst. betriebl. Erträge	4.005,31	5.264,52
Sonst. Zinsen/ähnl. Erträge	577,00	0,00
Summe Erträge	68.535.752,09	74.546.355,97
<u>Betriebsaufwand:</u>		
Materialaufwand (Waren/Leistg.)	68.398.686,62	74.455.758,68
Personalaufwand	0,00	0,00
Abschreibungen (Anl./Sachverm.)	0,00	0,00
Sonst. betriebl. Aufwendungen	82.570,48	84.479,41
Zinsen/ähnl. Aufwendungen	55.879,00	0,00
Summe Aufwand	68.537.136,10	74.540.238,09
<u>Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit</u>	-1.384,01	6.117,88
Steuern von Einkommen und Ertrag	-4.384,01	3.117,88
Sonstige Steuern	0,00	0,00
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	3.000,00	3.000,00

Die Finanzierung der laufenden betrieblichen Aufwendungen der Genossenschaft ist durch Pauschalen und Umlagen der Mitglieder gesichert. Die Aufnahme von Fremdmitteln ist damit nicht erforderlich.

Von den insgesamt acht Mitgliedern der Genossenschaft haben acht Mitglieder und ein nicht zur Genossenschaft gehörender Kunde im Geschäftsjahr 2020 Erdgas und Biogas bezogen. Dabei wurde ein Umsatz von ca. 68,5 Mio. € erzielt. Im Vorjahr waren es 74,5 Mio. €.

Die Genossenschaft beschäftigt kein eigenes Personal. Sie bedient sich der Unterstützung der Mitgliedsunternehmen gegen Aufwandsumlage. Die beiden Vorstandsmitglieder erhalten eine Vergütung.

Die Belieferung der Mitglieder wird 2021 mengenmäßig leicht zurückgehen. Nach dem Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2021 erwartet der Vorstand bei einem Umsatz von rd. 62 Mio. € ein ausgeglichenes Ergebnis.

5.

Flughafen Hof-Plauen GmbH & Co. KG

Der Stadtrat Hof hat mit Beschluss Nr. 463 vom 9.10.1997 der gesellschaftsrechtlichen Umstrukturierung des Regionalflughafens Hof-Pirk in eine privatrechtliche Gesellschaft mit Beteiligung von weiteren Gesellschaftern grundsätzlich zugestimmt.

a) Flughafen Hof-Plauen Beteiligungs-GmbH, Sitz Hof

Zur vorgesehenen Neuordnung der Trägerschaft kam es zur Gründung der Flughafen Hof-Plauen Beteiligungs-GmbH mit einem Stammkapital von 50.000 DM (Stadtrat Hof, Beschluss-Nr. 829 vom 4.12.1998, Notar Dr. Krauß in Hof, URNr.3739/1998, vom 29.12.1998). **Gegenstand des Unternehmens war die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung in der „Flughafen Hof-Plauen GmbH & Co. KG, Hof“.**

Alleiniger Inhaber des Stammkapitals ist die Flughafen Hof-Plauen GmbH & Co. KG.

aa) Rechtliche Verhältnisse:

Firma/ Sitz:	Flughafen Hof-Plauen Beteiligungs-GmbH, Sitz Hof
Rechtsgrundlage:	Gesellschaftsvertrag vom 29.12.1998, (Notar Dr. Krauß, Hof, URNr. 13740/1998)
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gründungsdaten:	1.1.1999 (eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Hof, HRA 3460)
Gesellschaftszweck:	Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme der persönlichen Haftung und Geschäftsführung in der Flughafen Hof-Plauen GmbH & Co. KG. Gegenstand des Unternehmens der Flughafen Hof-Plauen GmbH & Co. KG ist der Betrieb eines Flughafens und die Durchführung aller damit zusammenhängenden Tätigkeiten. Der Betrieb des Flughafens dient dem öffentlichen Zweck, für die Bevölkerung der Region eine Infrastrukturversorgung zu gewährleisten.

Gesellschafter/ Flughafen Hof-Plauen GmbH & Co. KG 25.564,59 € (100 v.H.)
 Stand 31.12.2020: 25.564,59 € (100 v.H.)

Geschäftsjahr: Kalenderjahr

Organe:

° Gesellschafterversammlung

° Geschäftsführung: Dipl. Verw. (FH) Hermann Seiferth

ab) Die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft stellt sich im Wesentlichen wie folgt dar:

Bilanzdaten

	31.12.2020	31.12.2019
Bilanzsumme	38.399,60 €	37.485,15 €
Anlagevermögen	- €	- €
Umlaufvermögen	38.399,60 €	37.485,15 €
Finanzierung durch Eigenkapital	37.870,60 €	36.690,15 €
Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile	- €	- €
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	- €	- €
Rückstellungen	529,00 €	525,00 €
Verbindlichkeiten	- €	- €

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2020	31.12.2019
Umsatzerlöse	- €	- €
sonst. betriebl. Erträge	- €	- €
Erträge aus Beteiligungen	766,94 €	766,94 €
Personalaufwand	- €	- €
Abschreibungen	- €	- €
sonst. betriebl. Aufwendungen	1.385,80 €	1.769,60 €
Zinserträge	1.700,00 €	1.700,00 €
außerordentliche Aufwendungen	170,69 €	- €
		109,88 €
Jahresüberschuss	910,45 €	587,46 €

b) Flughafen Hof-Plauen GmbH & Co. KG, Sitz Hof

Mit Beschluss Nr. 829 vom 4.12.1998 stimmte der Stadtrat Hof der Gründung der „Flughafen Hof-Plauen GmbH & Co. KG, Sitz Hof“ zu.

Die Gesellschaftsanteile aus dem Nennkapital von 13 Mio. DM gliederten sich damals auf die Städte Hof und Plauen, die Landkreise Hof, Wunsiedel sowie Vogtlandkreis und weitere Firmen auf. Die Stadt Hof erbrachte ihren Anteil als Sacheinlage im Wege der Ausgliederung des bisherigen Regiebetriebes „Flughafen Hof“.

ba) Rechtliche Verhältnisse:

Firma/ Sitz: Flughafen Hof-Plauen GmbH & Co. KG, Sitz Hof

Rechtsgrundlage: Gesellschaftsvertrag vom 29.12.1998, letzte Fassung 01.08.2018

Rechtsform: Kommanditgesellschaft mit einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung als einzigem persönlich haftenden Gesellschafter

Gründungsdaten: 1.1.1999
(eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Hof, HRA 3460)

Gesellschaftszweck: Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Flughafens und die Durchführung aller damit zusammenhängenden Tätigkeiten. Der Betrieb des Flughafens dient dem öffentlichen Zweck, für die Bevölkerung der Region eine Infrastrukturversorgung zu gewährleisten.

Gesellschafter/ Anteilsbesitz:	<u>Komplementärin</u> Flughafen Hof-Plauen Beteiligungs-GmbH	ohne Einlage
	<u>Kommanditisten</u> Stadt Hof Landkreis Hof	3.992.038,34 € (60 v.H.) 2.661.358,89 € (40 v.H.)
	Stand <u>31.12.2020</u> :	6.653.397,23 € (100 v.H.)

Die Stadt Hof leistete eine Sacheinlage im Wege der Ausgliederung des bisherigen Regiebetriebes "Flughafen Hof". Dabei wurden über den Betrag von 1.994.038,34 € zusätzlich 164.817,00 € in die Gesellschaft eingebracht, die in der Bilanz als Gesellschafterverbindlichkeit ausgewiesen werden. Im Jahr 2018 wurde durch die Neufassung des Gesellschaftsvertrages nach Ausscheiden der Gesellschafter Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge Stadt Plauen, Vogtlandkreis und FHP Beteiligungsverwaltung GmbH & Co.KG ein zusätzlicher Betrag geleistet, so dass sich ein Pflichtanteil von 1.998.000,00 € ergab. Daneben besteht aus der Übernahme der Kapitalkonten unterschiedlicher Gesellschafter ein Betrag von 1.994.038,34 €, insgesamt damit 3.992.038,34 €.

Zum 31.12.2020 hat die Stadt Hof in das Eigenkapital zusätzlich zum Kommanditistenanteil von 3.992.038,34 € eine Einlage von

1.228.020,00 € eingebracht, die mit einer Verzinsung zu einer Einlage in der Bilanz der Flughafen Hof-Plauen GmbH & Co.KG von 13.251.496,94 € geführt hat. Damit wurden Verlustvorträge entsprechend ausgeglichen.

Geschäftsjahr: **Kalenderjahr**

Organe:

° **Gesellschafterversammlung**

° **Beirat:** **10 stimmberechtigte Mitglieder;**

Beiratsvorsitzender war im Berichtsjahr Zunächst Herr Dr. Harald Fichtner, Oberbürgermeister der Stadt Hof (bis 30.04.2020), und ab 06.07.2021 Frau Eva Döhla, Oberbürgermeisterin der Stadt Hof

° **Geschäftsführung:** Flughafen Hof-Plauen Beteiligungs-GmbH, Hof, handelnd durch dessen Geschäftsführer Dipl. Verw. (FH) Hermann Seiferth

bb) Die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft stellt sich im Wesentlichen wie folgt dar:

Bilanzdaten

	31.12.2020	31.12.2019
Bilanzsumme	9.784.946,63 €	10.036.937,46 €
Anlagevermögen	8.039.635,35 €	8.112.511,34 €
Umlaufvermögen	1.737.807,67 €	1.892.260,85 €
Finanzierung durch Eigenkapital	4.701.988,01 €	4.740.293,75 €
Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile	25.564,59 €	25.564,59 €
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	4.829.149,80 €	4.986.270,80 €
Rückstellungen	67.357,00 €	79.509,00 €
Verbindlichkeiten	160.887,23 €	205.074,57 €

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2020	31.12.2019
Umsatzerlöse	1.170.875,95 €	778.157,40 €
sonst. betriebl. Erträge	660.223,93 €	574.102,95 €
Materialaufwand/Aufwand f. bezogene Leistungen	535.056,63 €	383.588,88 €
Personalaufwand	411.818,14 €	376.744,40 €
Abschreibungen	707.077,49 €	624.954,65 €
sonst. betriebl. Aufwendungen	714.727,57 €	485.389,20 €
Zinsaufwendungen	1.700,00 €	1.700,00 €
außerordentliche Aufwendungen	- €	- €
Steuern	145.425,79 €	50.816,71 €
Jahresfehlbetrag	- 684.705,74 €	- 570.933,49 €

Das ausgewiesene Eigenkapital war bereits zum Jahresende 2005 durch die entstandenen Verluste aufgezehrt. Bis zum 31.12.2009 wies die Gesellschaft damit einen aufgelaufenen Verlust in Höhe von 16.155.310,24 € aus. Durch die Umwandlung von Gesellschafterdarlehen der kommunalen Gesellschafter in Kapitalanteile der Kommanditisten (Kapitalkonten III und Rücklagen) wurden die Verlustvortragskonten von 17.459.578,41 € zum 31.12.2010 ausgeglichen. Auch der Jahresfehlbetrag des Jahres 2011 wurde über Einlagen der Gesellschafter „gedeckt“, so dass sich zum 31.12.2011 ein positives Eigenkapital von 2.618.242,09 € ergab. Ebenso wurde der Jahresfehlbetrag des Jahres 2012 über Einlagen der Gesellschafter „gedeckt“, so dass sich zum 31.12.2012 ein positives Eigenkapital von 2.752.331,50 € ergab. Auch der Jahresfehlbetrag des Jahres 2013 wurde über Einlagen der Gesellschafter „gedeckt“, so dass sich zum 31.12.2013 ein positives Eigenkapital von 2.824.632,26 € ergab. Der Jahresfehlbetrag des Jahres 2014 wurde wiederum über Einlagen der Gesellschafter „gedeckt“. Zusätzlich wurden von der Stadt Hof und vom Landkreis Hof gewährte Darlehen im Umfang von 1,25 Mio. € in Eigenkapital umgewandelt, so dass sich zum 31.12.2014 ein positives Eigenkapital von 4.163.534,04 € ergab. Der Jahresfehlbetrag des Jahres 2015 wurde ebenfalls über Einlagen der Gesellschafter „gedeckt“, so dass sich zum 31.12.2015 ein positives Eigenkapital von 4.320.806,83 € ergab. Der Jahresfehlbetrag des Jahres 2016 wurde ebenfalls über Einlagen der Gesellschafter „gedeckt“, so dass sich zum 31.12.2016 ein positives Eigenkapital von 4.543.623,42 € ergab. Der Jahresfehlbetrag des Jahres 2017 wurde ebenfalls über Einlagen der Gesellschafter „gedeckt“, so dass sich zum 31.12.2017 ein positives Eigenkapital von 4.564.589,42 € ergab. Der Jahresfehlbetrag des Jahres 2018 wurde ebenfalls über Einlagen der Gesellschafter „gedeckt“, so dass sich zum 31.12.2018 ein positives Eigenkapital von 4.663.287,24 € ergab. Der Jahresfehlbetrag des Jahres 2019 wurde ebenfalls über Einlagen der Gesellschafter „gedeckt“, so dass sich zum 31.12.2019 ein positives Eigenkapital von 4.740.293,75 € ergab. Der Jahresfehlbetrag des Jahres 2020 wurde ebenfalls über Einlagen der Gesellschafter „gedeckt“, so dass sich zum 31.12.2020 ein positives Eigenkapital von 4.701.988,01 € ergab.

6.

Automobiltechnikum Bayern GmbH

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 25.07.2003 (Beschl.-Nr. 341) der Gründung einer GmbH zum Betrieb des Automobilzuliefer-Technikums zugestimmt. Mit Beschluss vom 12.09.2003 wurde der Gesellschaftsvertrag der Automobiltechnikum Hochfranken Betriebsgesellschaft GmbH mit einer Stammeinlage der Stadt Hof in Höhe von 115.000 € beschlossen. Im Februar 2005 wurde das Unternehmen umbenannt in „Automobiltechnikum Bayern GmbH“.

a) Rechtliche Verhältnisse:

Firma/ Sitz: Automobiltechnikum Bayern GmbH, Sitz Hof

Rechtsgrundlage: Gesellschaftsvertrag vom 15.09.2003, letzte Änderung vom 03.02.2005 (Notar Dr. Krauß, Hof, URNr. 1678/2003)

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gründungsdaten: 18.11.2003
(eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Hof, HRA 3654)

Gesellschaftszweck: Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Automobiltechnikums. Ziel des Automobiltechnikums ist eine Stärkung der Automobilbranche und eine verstärkte Ansiedlung von Automobilzulieferern am Standort Bayern. Die Gesellschaft bietet Unternehmen sowie Universitäten, Fachhochschulen und Forschungseinrichtungen eine Kooperationsplattform und beteiligt sich an der Bereitstellung von Infrastruktur und unterstützenden Dienstleistungen, wie z.B. Projekt-, Büro- und Facility Management sowie Gerätschaften. Die Gesellschaft ist im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und der Bestimmungen ihres Gesellschaftsvertrages berechtigt, alle Geschäfte zu betreiben und durchzuführen, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar dienlich erscheinen. Die Gesellschaft soll nur Leistungen anbieten, die bisher nicht oder nur unzureichend erbracht wurden oder werden konnten. Es soll grundsätzlich geprüft werden, ob Dienstleistungen durch bestehende Einrichtungen oder private Anbieter in gleicher Weise erbracht werden können, ggfs. auch mit Unterstützung der Gesellschaft. Die Gesellschaft ist insbesondere gegenüber allen Automobilzulieferern und –herstellern gleichermaßen neutral.

Gesellschafter:

Stadt Hof	115.000,00 €	(11,5 v.H.)
Landkreis Hof	115.000,00 €	(11,5 v.H.)
Landkreis Wunsiedel i. Fichtelg.	70.000,00 €	(7,0 v.H.)
Sparkasse Hochfranken	300.000,00 €	(30,0 v.H.)
LfA Förderbank Bayern	400.000,00 €	(40,0 v.H.)

Gesellschaftskapital: Stammkapital (Stand 31.12.2020): 1.000.000,00 € (100,0 v.H.)

Geschäftsjahr: 01.07. bis 30.06. des Folgejahres

Organe:

° **Gesellschafterversammlung**

° **Aufsichtsrat: 10 stimmberechtigte Mitglieder**

davon: -

- 1 Mitglied aus dem bayer. Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
- 1 Mitglied der Oberfrankenstiftung
- 1 Mitglied der LfA Förderbank Bayern
- Herr Thomas Regnet, Geschäftsführer SCHERDEL INNO-TEC Forschungs- und Entwicklungs-GmbH
- Herr Rupert Husterer
- Herr Gerhard Laubmann, Geschäftsführer GEALAN Formteile GmbH
- Oberbürgermeisterin Döhla (ab 01.05.2020 zuvor Oberbürgermeister Dr. Fichtner)
- Landrat Dr. Bär
- Landrat Berek (ab 01.05.2020 zuvor Landrat Dr. Döhler bis 30.04.2020)
- 1 Mitglied der Sparkasse Hochfranken

Aufsichtsratsvorsitzender war im Berichtsjahr Herr Dr. Wittmann, Bayer. Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (bis 30.06.2020), ab 01.07.2020 wurde Herr Dr. Klaus-Peter Potthast, Bayer. Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie als Aufsichtsratsvorsitzender bestimmt.

Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender war Herr Landrat Dr. Bär.

° **Beirat: 8 bis 16 stimmberechtigte Mitglieder (seit 2007 als Nutzer- und Hausbeirat)**

° **Geschäftsführung: Herr Peter Rüppler**

b) Die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft stellt sich im Wesentlichen wie folgt dar:

Bilanzdaten

	31.12.2020	31.12.2019
Bilanzsumme	5.048.553,35 €	5.301.485,49 €
Anlagevermögen	3.382.842,80 €	3.514.917,87 €
Umlaufvermögen	1.644.428,33 €	1.771.269,62 €
Finanzierung durch Eigenkapital	2.547.471,52 €	2.522.228,86 €
Verbindlichkeiten	45.024,13 €	61.826,93 €

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2020	31.12.2019
Umsatzerlöse und sonst. betriebl. Erträge	1.219.763,10 €	1.593.095,22 €
Personalaufwand	323.736,35 €	498.583,38 €
Materialaufwand	19.783,22 €	12.944,50 €
Abschreibungen	469.737,14 €	462.188,15 €
sonst. betriebl. Aufwendungen	362.334,48 €	401.744,58 €
Zinsaufwendungen	- 193,00 €	- €
Steuern	19.122,25 €	71.994,93 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (+/-)	25.242,66 €	145.639,68 €

Damit wurde im Jahr 2020 ein Gewinn erwirtschaftet, der auf das nachfolgende Geschäftsjahr vorgetragen wurde.

Gemäß der Mittelfristplanung ist im Jahr 2021 ein ausgeglichenes Ergebnis geplant.

7.

GVZ Hof Entwicklungs GmbH & Co.KG

Im Dezember 2010 erwarb die Stadt Hof Grundstücke des ehemaligen Güterbahnhofs am Hauptbahnhof Hof südöstlich der Luftbrücke, um dort das bereits bestehende KV-Terminal zu einem Güterverkehrszentrum (GVZ) zu entwickeln. Mit Beschluss des Stadtrates Nr. 860 vom 21.01.2011 stimmte der Stadtrat der Gründung einer GVZ-E Hof Beteiligungs-GmbH (als Komplementär GmbH) mit einem Stammkapital von 25.000 € und der Gründung der GVZ-E Hof Entwicklungs-GmbH & Co. KG mit einem Haftkapital von 10.000 € zu. Der Stadtratsbeschluss wurde am 01.04.2011 ergänzt.

a) GVZ-E Hof Beteiligungs-GmbH

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung in der „GVZ Hof Entwicklungs-GmbH & Co. KG“.

Alleiniger Inhaber des Stammkapitals von 25.000 € ist die Stadt Hof.

aa) Rechtliche Verhältnisse:

Firma/ Sitz: GVZ-E Hof Beteiligungs GmbH, Sitz Hof

Rechtsgrundlage: Gesellschaftsvertrag vom 14.04.2011
(Notar Simon Meyer, Hof, URNr. 794/2011)

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gründungsdaten: 05.05.2011

Gesellschaftszweck: Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung eines Güterverkehrszentrums auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs in Hof zur Sicherung der Existenz und Förderung des Wachstums vorhandener Unternehmen sowie zur Ansiedlung weiterer Unternehmen mit Logistik und logistiknahen Dienstleistungen. Zu diesem Zweck soll sich die Gesellschaft an Unternehmen beteiligen, die Geschäftsführung und Vertretung für solche Unternehmen übernehmen oder in geeigneter Weise mit solchen Unternehmen zusammenarbeiten. Sie darf auch Grundbesitz erwerben.

Gesellschafter: Stadt Hof 25.000,00 € (100 v.H.)

Geschäftsjahr: Kalenderjahr

Organe:

° Gesellschafterversammlung

° Geschäftsführung: Dipl. Ing. (FH) Klaus-Jochen Weidner
Dipl. Kaufmann Andreas Weinrich

ab) Die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft stellt sich im Wesentlichen wie folgt dar:

Bilanzdaten

	31.12.2020	31.12.2019
Bilanzsumme	29.281,06 €	27.015,92 €
Anlagevermögen	- €	- €
Umlaufvermögen	28.925,06 €	26.659,92 €
Finanzierung durch Eigenkapital	24.050,77 €	24.787,02 €
Rückstellungen	1.800,00 €	900,00 €
Verbindlichkeiten	3.430,29 €	1.328,94 €

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2020	31.12.2019
Umsatzerlöse	12.587,52 €	12.700,10 €
sonst. betriebl. Erträge	96,20 €	- €
Materialaufwand/Aufwand f. bezogene Leistungen	- €	- €
Personalaufwand	12.437,40 €	12.436,10 €
Abschreibungen	- €	- €
sonst. betriebl. Aufwendungen	3.987,82 €	2.808,82 €
Erträge aus Beteiligungen	2.605,25 €	2.457,25 €
Zinserträge	400,00 €	400,00 €
außerordentliche Aufwendungen	- €	- €
Steueraufwand	- €	- €
Jahresfehlbetrag (-), - überschuss (+)	- 736,25 €	312,43 €

Die Gesellschaft hat bis auf die Geschäftsführer, die diese Tätigkeit im Nebenamt wahrnehmen, kein eigenes Personal.

Die Regierung von Oberfranken hatte bis 2019 eine Befreiung von der Prüfungspflicht des Abschlusses erteilt. Im Jahr 2020 wurde der Abschluss wieder vertieft geprüft.

b) GVZ Hof Entwicklungs-GmbH & Co. KG

ba) Rechtliche Verhältnisse:

Firma/ Sitz:	GVZ Hof Entwicklungs GmbH & Co. KG, Sitz Hof
Rechtsgrundlage:	Gesellschaftsvertrag vom 14.04.2011 (Notar Simon Meyer, Hof, URNr. 796/2011)
Rechtsform:	Kommanditgesellschaft mit einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung als einzigem persönlich haftendem Gesellschafter
Gründungsdaten:	05.05.2011 (eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Hof, HRA 4352)

Gesellschaftszweck: Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, Entwicklung und Erschließung eines Güterverkehrszentrums auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs in Hof zur Sicherung der Existenz und Förderung des Wachstums vorhandener Unternehmen sowie zur Ansiedlung weiterer Unternehmen mit Logistik und logistiknahen Dienstleistungen. Zu diesem Zweck kann die Gesellschaft insbesondere die öffentlichen, verkehrstechnischen und infrastrukturellen Anlagen errichten und zur Verfügung stellen sowie den Grundbesitz vermieten und verpachten (nicht veräußern) und das Güterverkehrszentrum hierzu vermarkten.

Gesellschafter/ Anteilsbesitz:	<u>Komplementärin</u> GVZ-E Hof Beteiligungs-GmbH <u>Kommanditisten</u>	ohne Einlage
---	--	---------------------

Stadt Hof

10.000,00 € (100 v.H.)

Zum Stand 31.12.2020 hat die Stadt Hof in das Eigenkapital zusätzlich zum Kommanditistenanteil von 10.000,00 € eine Einlage von 992.600,00 € eingebracht.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr

Organe:

° Gesellschafterversammlung

Ein Beirat ist noch nicht eingerichtet worden.

° Geschäftsführung: GVZ-E Hof Beteiligungs-GmbH

handelnd durch deren Geschäftsführer

Dipl. Ing. (FH) Klaus-Jochen Weidner

Dipl. Kaufmann Andreas Weinrich

Mit Vertrag vom 13.05.2011, zuletzt ergänzt mit Datum vom 06.06.2011, hat die Stadt Hof als alleinige Kommanditistin das mit Datum vom 19.11.2010 durch Notarvertrag von Dr. Walter Rottenfuß, Nürnberg, Urkundennummer 4892/2010 von der Deutschen Bahn AG erworbene Grundvermögen der GVZE-Hof Entwicklungs GmbH & Co.KG zur unentgeltlichen Nutzung überlassen.

bb) Die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft stellt sich im Wesentlichen wie folgt dar:

Bilanzdaten

	31.12.2020	31.12.2019
Bilanzsumme	10.191.819,90 €	9.859.369,16 €
Anlagevermögen	9.648.031,54 €	9.165.117,72 €
Umlaufvermögen	543.263,36 €	690.721,44 €
Finanzierung durch Eigenkapital	1.109.888,91 €	1.020.799,84 €
Sonderposten für Zuschüsse	8.233.198,50 €	7.824.233,50 €
Rückstellungen	28.550,00 €	27.350,00 €
Verbindlichkeiten	820.182,49 €	986.985,82 €

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2020	31.12.2019
Umsatzerlöse	220.452,93 €	196.633,22 €
sonst. betriebl. Erträge	43.042,12 €	28.669,03 €
Materialaufwand/Aufwand f. bezogene Leistungen	18.970,52 €	19.740,25 €
Personalaufwand	- €	- €
Abschreibungen	55.516,39 €	31.767,17 €
sonst. betriebl. Aufwendungen	81.714,22 €	102.747,53 €
Zinsaufwendungen	8.909,66 €	7.091,67 €
außerordentliche Aufwendungen	- €	- €
Steuern	15.041,34 €	14.801,79 €
Jahresfehlbetrag/ -überschuss	83.342,92 €	49.153,84 €

Die Gesellschaft hat kein eigenes Personal.

Auch der im Jahr 2020 entstandene Überschuss resultiert vor allem daraus, dass die begonnenen Investitionen in 2020 nicht abgeschlossen werden konnten und sich daher in den Abschreibungen noch nicht in vollem Umfang zeigen.

8.

Netzwerk - Digitales Gründerzentrum GmbH

Am 19.01.2017 wurde die GmbH gegründet. Der Stadtrat der Stadt Hof hatte mit Beschluss vom 28.11.2016 der Gründung der GmbH mit einem Geschäftsanteil von 35,7 % zugestimmt.

Gegenstand des Unternehmens ist nach § 3 der Satzung die Förderung von Start-ups, vornehmlich im Bereich IT und Digitalisierung in Oberfranken, die Begleitung von Digitalisierungsprojekten in Oberfranken, der Bau und der Betrieb eines digitalen Gründerzentrums in Hof, die Vernetzung von Gründern und Unternehmen sowie alle damit zusammenhängenden Aufgaben und die Kooperation mit allen relevanten Institutionen für die Förderung von Existenzgründungen vornehmlich in Oberfranken und Bayern, jeweils unter Berücksichtigung der Richtlinien zur Förderung von Gründerzentren, Netzwerkaktivitäten und Unternehmensgründungen im Bereich Digitalisierung (Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie vom 1. Dezember 2015 bzw. jeweils in der aktuellen Fassung).

a) Rechtliche Verhältnisse:

Firma/ Sitz: Netzwerk – Digitales Gründerzentrum GmbH, Sitz Hof
Rechtsgrundlage: Gesellschaftsvertrag vom 19.01.2017
Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gründungsdaten: 15.02.2017 (Register-Nr. HRB 5717 beim Amtsgericht Hof)

Gesellschafter:	Stadt Hof	8.925,00 € (35,7 v.H.)
	Landkreis Hof	8.925,00 € (35,7 v.H)
	Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge	3.575,00 € (14,3 v.H.)
	Hochschule Hof Körperschaft des öffentlichen	
	Rechts	3.575,00 € (14,3 v.H.)
	Summe	25.000,00 €

Geschäftsjahr: Kalenderjahr

Organe:

° **Gesellschafterversammlung**

° **Beirat**

° **Geschäftsführung:** Dipl. Ing. Hermann Hohenberger

b) Die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft stellt sich im Wesentlichen wie folgt dar:

Bilanzdaten

Bilanzsumme	5.660.078,65 €	5.475.350,35 €
Anlagevermögen	5.162.828,20 €	4.986.080,23 €
Umlaufvermögen	485.943,62 €	479.593,62 €
Finanzierung durch Eigenkapital	1.749.513,66 €	1.380.500,25 €
Sonderposten mit Rücklageanteil	3.821.769,00 €	3.829.262,76 €
Rückstellungen	20.578,17 €	31.052,56 €
Verbindlichkeiten	43.217,82 €	234.534,78 €

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2020	31.12.2019
Umsatzerlöse	85.146,71 €	21.749,32 €
sonst. betriebl. Erträge	513.759,08 €	423.351,30 €
Materialaufwand/Aufwand f. bezogene Leistungen	- €	- €
Personalaufwand	198.300,96 €	232.744,80 €
Abschreibungen	198.623,00 €	38.088,43 €
sonst. betriebl. Aufwendungen	180.652,29 €	151.879,44 €
Zinserträge	- €	- €
außerordentliche Aufwendungen	- €	- €
Steuern	6.420,13 €	6.984,32 €
Jahresfehlbetrag (-), - überschuss (+)	14.909,41 €	15.403,63 €

Die Überarbeitung der Satzung, nachdem die Regierung von Oberfranken Änderungswünsche geäußert hatte, erfolgte am 04.02.2021.